

Wie integriert ihr finanzielle Bildung in euren Unterricht. Erfahrungen v. a. in Sek I/II und Vertretungsstunden gesucht

Beitrag von „Kris24“ vom 6. Dezember 2025 14:50

Ich habe jetzt nachgelesen, es gibt die "Ein-Euro-Jobs" noch, auch wenn inzwischen 2-3 Euro pro Stunde dafür bezahlt werden. Es sind allerdings viel weniger als 2006, weil sie eben extrem kontraproduktiv waren. Sie haben reguläre Arbeitsplätze vernichtet und die Leute waren dort geparkt und fanden noch weniger reguläre Arbeitsplätze als in der Vergleichsgruppe. Es gibt zahlreiche Untersuchungen von allen Seiten dazu. Für mich sind Effektivität und Fakten wichtig, für andere ihr Bauchgefühl.

Aber interessant, wer dies nicht weiß und lauthals hier danach schreit.